

## Vier junge Chöre gaben Kostproben

**AUERNHEIM.** Nicht einmal mehr allzu viele Stehplätze gab es am Freitagabend im Auernheimer Zehntstadel beim Treffen junger Chöre, das seit einigen Jahren das traditionelle Weinfest des Sängerkranzes einleitet.

Wenn der Raum schon einmal fürs Weinfest geschmückt sei, habe man sich gedacht, könne man auch noch ein paar Chöre einladen, erzählte Chorleiter Alfons Ganzenmüller. Eine prächtige Idee, wie sich am Freitagabend einmal mehr zeigte. Vier junge Chöre aus der Region zeigten einige Häppchen ihre Könnens – und noch bevor ein Gewöhnungseffekt eintreten konnte, waren schon die nächsten Sänger dran. Der Sonnagrabrchor aus Fleinheim hatte gleich zwei Klippen zu umschiffen. Zum einen gab sich die Playback-CD sehr zickig, was aber die – zum anderen – vertretungsweise als Chorleiterin eingesprungene Sängerin gekonnt ignorierte und ihren Chor durch Songs von Peter Maffay oder Auszüge aus dem Musical „Pocahontas“ führte.

Die Beatles hatte sich der Neresheimer Wannenchor als Schwerpunkt ausgesucht: 15 Klassiker, verwoben zu einem Medley und flankiert von einer Bilderschau der Fab Four. Beim hymnischen Ausklang von „Hey Jude“



*Gelungene Kostproben seines Könnens gab als eines von vier Ensembles der Sonnagrabrchor aus Fleinheim ab.*

FOTO: JE

stimmte die ganze Besucherschar ein.

Die weiteste, aber immer noch überschaubare Anreise hatte der Chor „We for you“ gehabt. Das Ensemble aus Oggenhausen zeigte sich wandlungsfähig, begeisterte unter der Leitung von Ina Büchler zunächst mit einer sehr gewitzten Version des „Drunken Sailor“,

gefolgt von Bette Middlers „The Rose“ und dem wiederum rhythmisch spannend umgesetzten „Marmor, Stein und Eisen bricht“.

Mit dem größten Stimmvolumen des Abends präsentierte sich schließlich der Sängerkranz Auernheim, der nach Liedern von Udo Jürgens und Elton John mit „Viva la Vida“ von Coldplay überraschte und punktete zugleich.

Gemeinsam intonierten alle vier Chöre schließlich gemeinsam den Gefangenenchor aus „Nabucco“, bevor die „Aurnamr Bänd“ zum zweiten Teil des Abends überleitete.